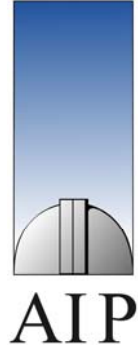




AIP – Astrophysikalisches Institut Potsdam

**PRESSEMITTEILUNG 07/09**

Vom 01. Juli 2009



---

## Weltbilder der Astronomie

### Heute beginnt das 3. Quartal im Internationalen Jahr der Astronomie 2009 – Halbzeitbilanz und Ausblick.

Die Erde dreht sich um die Sonne. Was uns heute selbstverständlich erscheint konnte einen Wissenschaftler vor nicht allzu langer Zeit noch den Kopf kosten. Menschen haben sich seit jeher Gedanken um ihren Platz in der Welt gemacht. So gab es schon seitdem es Menschen gibt, unterschiedlichste Vorstellungen davon, wie die Welt auszusehen hat. Das heutige Bild vom Universum, seine Entwicklung und seine Ursprünge sind das Thema des heute beginnenden 3. Quartals im Internationalen Astronomiejahr 2009 in Deutschland.

„Das Universum mit Spektroskopie entschlüsseln“ wollen die Wissenschaftler bei der Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft vom 21.-25. September in Potsdam. Wissenschaftliche Preisträger werden rund um die Tagung auch in öffentlichen Vorträgen in Berlin von den Sternen berichten. Auf spielerische Art nähern sich die „Highlights der Physik“, die ebenfalls vom 21.-25. September in Köln stattfinden dem Thema Astronomie und unserem Weltbild.

Mit dem Einstieg in das dritte Quartal ziehen die Koordinatoren des Jahres zugleich Halbzeitbilanz. „Es ist wahnsinnig eindrucksvoll wie viele unterschiedlichste Veranstaltungen deutschlandweit bereits stattgefunden haben“ so Gabriele Schönherr vom Astrophysikalischen Institut Potsdam und IYA-Koordinationsteam. Gemeinsam mit Michael Geffert, dem deutschen Astronomiejahr-Koordinator, präsentierte sie beim Bonner Kulturfest am vergangenen Wochenende eine mehrere Meter lange Schriftrolle – ein Ausdruck von der Astronomiejahr-Homepage mit Veranstaltungseinträgen allein zu den „100 Stunden Astronomie“ im April. Geffert strich vor allem den Beitrag der vielen ehrenamtlichen Veranstalter heraus: „Die Amateurastronomen spielen eine ungemein wichtige Rolle“.

Das Bonner Kulturfest bildete mit insgesamt rund 20.000 Besuchern einen fulminanten Abschluss des vergangenen zweiten Quartals „Astronomie und Kultur“. Drei Tage lang strömten die Menschen zum „Sternenzelt“ auf dem Bonner Münsterplatz. Highlight war sicherlich das Bühnenprogramm am Samstag. Die Maus im Weltall, Kabarettisten wie das Bonner Springmaus-Ensemble und Bernhard Hoëcker, der Wissenschaftsmoderator Ranga Yogeshwar und der Astronaut Reinhold Ewald präsentierten dem Publikum ihren ganz persönlichen Bezug zu den Sternen.

**Weitere Informationen und Veranstaltungskalender:**

[www.astronomie2009.de](http://www.astronomie2009.de)

**Bildmaterial zur freien Verwendung:**

[www.astronomie2009.de/medien-material/bildergalerie](http://www.astronomie2009.de/medien-material/bildergalerie)

**Kontakt:****Deutsche Koordinationsstelle für das Internationale Jahr der Astronomie:**

Dr. Michael Geffert

Argelander-Institut für Astronomie der Univ. Bonn

Email: [geffert@astro.uni-bonn.de](mailto:geffert@astro.uni-bonn.de)

Tel.: 0228 733 648

Dr. Gabriele Schönherr

Astrophysikalisches Institut Potsdam

Email: [gschoenherr@aip.de](mailto:gschoenherr@aip.de)

Tel.: 0331 7499 383

Mobil: 0151 140 69 779

**Pressestelle:**

Madleen Köppen

Astrophysikalisches Institut Potsdam,

Tel.: 0331 7499 469, Fax: 0331 7499 216

Email: [presse@aip.de](mailto:presse@aip.de)

---

Am 20.12.2007 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen das Jahr 2009 offiziell zum "International Year of Astronomy" (IYA 2009, Astro-Jahr) erklärt. Initiiert wurde das Jahr von der „International Astronomical Union“ (IAU) und der UNESCO, in Erinnerung an den 400. Jahrestag der ersten Himmelsbeobachtungen durch ein Galileisches Fernrohr. Astronomie als allumfassendste Wissenschaft ist tief verwurzelt im Kulturerbe der Menschheit. Astrophysikalische Erkenntnisse revolutionieren auch heute noch unser Weltbild und Verständnis des Universums. Das Weltall. Du lebst darin – Entdecke es!

---